

Fragen und Antworten zu Dorfservice Angeboten

❖ **Wie oft besteht die Möglichkeit das Dorfservice in Anspruch zu nehmen?**

Wir bemühen uns, alle Anfragen aus der Bevölkerung bestmöglich zu bearbeiten. Da das Dorfservice mit freiwilligen Mitarbeiter*innen arbeitet, hängt die Durchführung eines Einsatzes immer von deren Verfügbarkeit ab. Ein Anspruch darauf besteht daher nicht.

Anfragen werden nach Dringlichkeit priorisiert – unsere Freiwilligen sind jedoch eine begrenzte Ressource. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, dass wir Einsätze immer gewährleisten können, was uns sehr leid tut. Daher bitten wir um frühzeitige Planung und empfehlen, auch andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen – etwa Unterstützung durch Familie bzw. Angehörige, ein Taxi oder auch eine Terminverschiebung.

❖ **Unter welchen Voraussetzungen kann das Dorfservice in Anspruch genommen werden?**

Wenn eine Fahrt nicht im familiären Rahmen bzw. durch Angehörige möglich ist und wenn kein Grund für die Bewilligung eines Transportscheines vorliegt.

❖ **Fährt Dorfservice auch, wenn ein öffentliches Verkehrsmittel zumutbar ist?**

Wenn die gesundheitliche Verfassung es zulässt und die Erledigungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sind, übernimmt das Dorfservice keine Fahrten. In solchen Fällen verweisen wir auf den Mikroverkehr der Gemeinden, öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis. Bei Bedarf kann jedoch eine Fahrt zur nächstgelegenen Haltestelle oder zum Bahnhof – und zurück – organisiert werden.

❖ **Besteht ein Anspruch auf die Exklusivität des (Fahrten-)Services?**

Nein, um unsere Ressourcen effizient zu nutzen, kann es durchaus vorkommen, dass Fahrten mit ähnlichen Routen kombiniert werden und sich Klient*innen ein Fahrzeug teilen.

❖ **Sind Fahrten zu medizinischen Spezialuntersuchungen in Krankenhäusern, wie z.B. der Augenklinik Klagenfurt oder LKH Laas, möglich?**

Einsätze sind nur nach frühzeitiger Planung möglich, sofern freiwillige Mitarbeiter*innen zur Verfügung stehen und die Fahrten übernehmen. Außerdem erfolgt dies ausschließlich, wenn ein Krankentransport abgelehnt wurde.

❖ **Fährt Dorfservice auch außerhalb des Ortsgebietes zum Einkaufen?**

Alles, was im eigenen Ort verfügbar ist, wird auch im Ort besorgt. Bei Therapie- oder Arztfahrten kann auch außerhalb eingekauft werden, wenn dies vorher mit der Dorfservice-Mitarbeiterin besprochen wurde.

❖ **Übernimmt Dorfservice auch Fahrten in andere Bundesländer?**

Wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, es einen dringenden Grund für die Fahrt gibt und wir einen/eine freiwillige Mitarbeiter*in finden, der/die diese Fahrt übernimmt, kann es hier eine Einzelfallregelung geben. Vorab ist ein persönliches Treffen (Hausbesuch oder Sprechstunde) nötig, um die Details abzustimmen. Hier bitten wir um eine Spende, die den gefahrenen Kilometern entspricht. Ebenso möglich ist die Hilfe beim Organisieren eines Transportscheines.

❖ **Was kostet denn das Ganze?**

Dorfservice wird gefördert von Land Kärnten und den Mitgliedsgemeinden. Auch freiwillige Spenden aus der Bevölkerung und die Unterstützung unserer Sponsoren aus der Wirtschaft ermöglichen es uns, die Leistungen kostenfrei anzubieten. Auch wenn unsere Dienstleistungen kostenfrei sind, freuen wir uns über eine freiwillige Spende, Wertschätzung und über ein ehrliches DANKE!

- ❖ ***Ist eine Fahrt zum Friseur oder zur Fußpflege auch möglich?***
Ja, wir fahren auch zum Friseur, zur Fußpflege. Wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, hinzukommen und Kapazitäten verfügbar sind. Wie für alle Angebote gilt auch hier: Bitte mindestens zwei Tage vorher anfragen, damit unsere Mitarbeiterin das gut organisieren kann.
- ❖ ***Kann das Dorfservice auch zur Erhaltung sozialer Kontakte in Anspruch genommen werden? Zum Beispiel um jemanden zu besuchen?***
Wir fördern gerne auch soziale Kontakte, aus organisatorischen Gründen gehen jedoch medizinisch notwendige Fahrten oder jene zur Grundversorgung vor. Wie für alle Angebote gilt auch hier: Bitte mindestens zwei Werktage vorher anfragen, damit unsere Mitarbeiterin das gut organisieren kann.
- ❖ ***Dürfen die Freiwilligen Süßigkeiten annehmen?***
Ja gerne, unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen freuen sich über eine Kleinigkeit.
- ❖ ***Warum gibt es keinen hauptberuflichen Fahrer beim Dorfservice?***
Dorfservice ist kein Taxiunternehmen, sondern ein Non Profit Unternehmen und lebt von der Idee der Nachbarschaftshilfe. Im Gegensatz zu Taxis sind wir nicht rund um die Uhr verfügbar und es gibt keinen Anspruch auf Fahrdienste. Wir brauchen auch Vorlaufzeit, um die Fahrten zu organisieren und bitten deshalb um Kontaktaufnahme zwei bis drei Werktage vor dem Termin.
- ❖ ***Begleiten die Freiwilligen auch zum Arzt oder ist Dorfservice nur ein Bring- und Holdienst?***
Wenn Bedarf besteht, werden Sie auch von unseren freiwilligen Mitarbeiter*innen begleitet. Dies muss aber bereits beim im Vorhinein mit unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin besprochen werden.
- ❖ ***Ist das Dorfservice jetzt auch Pflegenahversorgung für unsere Gemeinde, seid ihr auch beratend tätig?***
Als Partner der Pflegenahversorgung des Landes Kärnten beraten und unterstützen wir Sie gerne. „Dorfservice ist eine wichtige Schnittstelle zur Sozialstelle in der Gemeinde“. Die Dorfservice-Mitarbeiterinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie Fragen oder Anliegen zu Themen im Sozial- und/oder Pflegebereich haben, Sie mobile Pflege oder eine Heimhilfe brauchen oder auf der Suche nach einem Heimplatz sind helfen wir bei der Organisation. Auch über Urlaub für pflegende Angehörige oder Tagesstätten Plätze informieren wir Sie und helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen
- ❖ ***Kann Dorfservice bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsdiensten helfen?***
Ja natürlich, wir sind mit den Pflege- und Betreuungsdiensten gut vernetzt und können Ihnen behilflich sein, Angebote von den verschiedenen Anbietern zu organisieren.
- ❖ ***Unterstützt Dorfservice auch bei der Pflege oder beim Stützstrümpfe anziehen?***
Dorfservice bietet keine Pflegedienstleistungen an, auch das An- und Ausziehen der Stützstrümpfe fällt da darunter, also nein! Wir vermitteln aber gerne Dienstleister aus der Region.
- ❖ ***Kommt Dorfservice auch nach Hause um pflegende Angehörige zu entlasten?***
Unser Besuchsdienst kann natürlich auch zu Hause stattfinden. Voraussetzung ist, dass der Besuchte versorgt ist, was alle körperlichen und pflegerischen Bedürfnisse angeht. Die Besuchsdienste werden beim Erstkontakt mit dem/der freiwilligen Mitarbeiter*in (der/die den Besuchsdienst übernimmt) und der hauptamtlichen Mitarbeiterin genau besprochen. Für jeden Besuchsdienst wird eine individuelle Vereinbarung getroffen. Nach Absprache kann der Besuch bis zu max. zwei Stunden dauern. Nachts sind keine Besuche möglich.
- ❖ ***Hilft Dorfservice beim Entsorgen von alten Möbelstücken, Kühlschränken oder Waschmaschinen?***
Nein, da ist Dorfservice nicht der richtige Ansprechpartner. Wir vermitteln aber gerne Dienstleister aus der Region.

❖ ***Ist es möglich, dass das Dorfservice Schnee schaufeln oder bei der Gartenarbeit hilft?***

Schnee schaufeln oder Gartenarbeiten fallen nicht in das Dorfservice Angebot. Unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen führen den Großteil unserer Dienstleistungen aus, dies würde die Zeitkapazitäten sprengen und auch die Haftung kann nicht übernommen werden. Für Gartenarbeiten und Schneeräumung gibt es gewerbliche Anbieter, auf die wir gerne verweisen.

❖ ***Hilft Dorfservice bei Haushalts- und Reinigungstätigkeiten?***

Für diese Agenden gibt es gewerbliche Anbieter, deshalb ist hier Dorfservice nicht aktiv. Gerne sind wir bei der Suche und Organisation behilflich.

❖ ***Wie viele freiwillige Mitarbeiter*innen sind bei Dorfservice tätig?***

Mit Stand September 2025 sind im Dorfservice 180 Personen freiwillig engagiert!

❖ ***Warum machen die Freiwilligen das überhaupt?***

Hier gibt es viele verschiedene Motive: Viele möchten einfach für die Menschen im Ort da sein, der Gesellschaft was zurückgeben, einen Teil ihrer Freizeit mit anderen teilen und finden bei uns die passenden Rahmenbedingungen für ihr Engagement.